

Wir helfen im Straßenverkehr

Leistungsbericht 2009

Zu dem Programm „**Kind und Verkehr**“ führten die Polizeiverkehrslehrer 39 Elternabende mit 520 Teilnehmern durch.

Vier Polizeiverkehrslehrer sind mit zwei Jugendverkehrsschulen im ständigen Einsatz. 1786 Schülerinnen und Schülern wurde die **Fahrradprüfung** abgenommen. Die Verkehrswacht unterstützt durch die Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

An 4 Schulen im Landkreis wurden im Rahmen der Schulverkehrserziehung **Move-it-Boxen** ausgegeben.

In 63 Kindergärten konnte mit 1266 Schulanfängern „**Der sichere Schulweg**“ geübt werden.

„**Aktion junge Fahrer**“, ein Programm des Bundesverkehrsministers und der Deutschen Verkehrswacht. An 11 Veranstaltungen im Landkreis haben 2040 junge Menschen teilgenommen. In Zusammenarbeit mit anderen Verkehrswachten wurden 14 weitere Aktionstage durchgeführt. Hier wurden 2640 Teilnehmer betreut.

An den Vorführungen im **Überschlagsimulator** haben 820 Personen und im **Gurtschlitten** 1650 Personen teilgenommen. Der neue **Motorrad-Fahrsintrainer** wurde bei 32 Veranstaltungen eingesetzt und von rund 3200 Personen gefahren.

Bei allen im Jahre 2009 durchgeführten Veranstaltungen wurden insgesamt 1666 **Sehtests** und 1210 **Reaktionstests** durchgeführt.

Zwei Veranstaltungen mit 64 Senioren sind mit dem Programm „**Ältere Menschen als Fußgänger im Straßenverkehr**“ durchgeführt worden.

An 55 **Fahrsicherheitstrainings für Pkw** haben 615 Personen teilgenommen.

An 13 **Fahrsicherheitstrainings für Motorradfahrer** nahmen 198 Personen teil.

Unter dem Motto „**Bildung kommt ins Gleichgewicht**“ fand eine Lehrerfortbildung an der Grundschule Edertal-Giflitz statt. In Theorie und Praxis wurde insgesamt 35 teilnehmenden Pädagogen die Bedeutung der Mobilitätsförderung bei Grundschulern nahe gebracht.

Die Frage „**Was können wir tun?**“ beschäftigte Oberstufenschüler des Gustav-Stresemann-Gymnasiums in Bad Wildungen am 12.11.2009. Hintergrund für diese Veranstaltung waren mehrere tödliche Verkehrsunfälle mit Schülern des Gymnasiums. In Gruppenarbeit und anschließender Podiumsdiskussion wurden Lösungsansätze zur Vermeidung solcher Unfälle gesucht.

Unser Infostand am 20. Juni 2009 zum Hessischen Familientag in Korbach wurde sehr gut besucht. Im Einsatz waren: Kindergurtschlitten, Kinderrückhaltesysteme, Schutzhelme, Seh- und Reaktionstests.



Mit Überschlagsimulator und Motorrad-Fahrsinntainer wurde im Auftrag der Landesverkehrswacht Hessen die letztjährige IAA beschickt. So wurde 1322 Besuchern im Überschlagsimulator demonstriert, wie sie sich nach einem Überschlag selbst aus dem Fahrzeug befreien können. Über 8500 Zuschauer waren anwesend. Am Motorrad-Fahrsinntainer erprobten über 700 Teilnehmer ihr Fahrkönnen.

Vorstandsarbeit:

- 5 Verkehrsbeiratssitzungen
- 4 Sondersitzungen zur Schulwegsicherung
- 4 Vorstandssitzungen
- 24 Pressekonferenzen
- 15 Besprechungen zu Programmgestaltungen

Verkehrshelfereinsatz: Bad Arolser Kram- und Viehmarkt

In den Nachbarkreisen, bei Vereinen und Firmen etc. wurden mit unserer Unterstützung Verkehrssicherheitstage mit über 2000 Teilnehmern durchgeführt.

An allen Veranstaltungen haben 21.156 Personen teilgenommen.

Wir sind stolz auf 3.700 ehrenamtlich erbrachte Stunden und hoffen, damit einen Beitrag für mehr Sicherheit auf unseren Straßen geleistet zu haben.

Wir bedanken uns

für die finanziellen Zuwendungen und Spenden bei unseren Mitgliedern und Sponsoren sowie für die Unterstützung durch:

- den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- den Landkreis Waldeck-Frankenberg
- das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
- die Polizeidirektion Waldeck-Frankenberg
- das Staatliche Schulamt
- das KFZ-Gewerbe für durchgeführte Beleuchtungsaktionen im Oktober
- den Bund gegen Alkohol, Medikamente und Drogen im Straßenverkehr
- die Deutsche Verkehrswacht und die Landesverkehrswacht Hessen
- die Amtsgerichte Bad Arolsen, Frankenberg und Korbach
- für Bußgeldzuweisungen zur Verkehrssicherheitsarbeit.

Vorstand:

- Rolf Crone, Vorsitzender
- Ferdinand Hagenbach, stellvertretender Vorsitzender
- Claudia Schubert, Vorstandsmitglied (Vize-Präsidentin der LVW Hessen)
- Manfred Urff, Vorstandsmitglied
- Dietmar Brüssau, Schatzmeister
- Dieter Waßmuth, Schriftführer
- Karl-Heinz Schmidt, Beisitzer
- Matthias Hübner, Beisitzer
- Fritz Schubert, Geschäftsführer, Ehrenvorsitzender, Ehrenpräsident der LVW Hessen

Geschäftsstelle: 34454 Bad Arolsen, Landauer Straße 1
Telefon (0 56 91) 87 71 39, Fax (0 56 91) 62 42 24
E-Mail: info@Fahrsicherheitszentrum-bad-arolsen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Jeder braucht uns und wir brauchen Jeden - werden Sie Mitglied.

Wir ziehen um!

Ab Mai 2010: Industriepark Hagenstraße (ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne)